

Informationsaustausch zum Berufsangebot

Der Informationsaustausch zu Berufsmöglichkeiten in der Forst- und Holzwirtschaft zwischen teilnehmenden Unternehmen sowie Studenten und Schülern stand beim come2gether am 25. November in Kuchl im Vordergrund. Initiator DI Stefan Vötter von holzjob.at war begeistert über die positive Stimmung, dem hohen Interesse an zukünftigen Arbeitsplätzen und intensiven Kontakt zwischen Wirtschaftstreibenden und jungen Nachwuchskräften. 200 Teilnehmer konnten begrüßt werden.

„18 namhafte Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft beteiligten sich“, freut sich Vötter. Am Beginn des come2gether wurde intensiv mit den Betrieben über Berufs- und Karrieremöglichkeiten gesprochen. Auch Caroline Neuhofer von Neuhofer Holz, Zell am Moos, war von der Veranstaltung angetan: „Wir sind das erste Mal dabei. Durch das große Besucherinteresse hat es sich gelohnt.“ Eine Teilnehmerin von der Fachhochschule Salzburg brachte es auf den Punkt. „Gute Unternehmen, hoher Informationsfluss und die Möglichkeit, gezielt Fragen stellen zu können, waren für mich entscheidend, daran teilzunehmen“, erklärte Isabelle Pfeiffenberger.

Die anschließende Podiumsdiskussion klärte Fragen rund um die zukünftigen Berufsfelder für Absolventen sowie soziale Kompetenzen, Fachwissen und Anforderungen in der Praxis. Im Vordergrund steht bei Berufseinsteigern oft eine Trainee-Ausbildung, wo die verschiedenen Unternehmensbereiche kennengelernt werden. Voraussetzungen für Schulabgänger sieht etwa Hans Peter Leitinger, Leitinger Holzindustrie, in der Fähigkeit, mit Menschen umzugehen, Freude am Beruf, fachliches Grundwissen und einen guten Hausverstand. ◀



Bildquelle: holzjob.at

Podiumsdiskussion beim come2gether mit Alois Gruber, Hans Peter Leitinger, Stefan Vötter, Josef Helminger, Andreas Köck und Bernhard Werndl (v. li.)